



Sammlung Theaterzettel

Feenhände

Scribe, Eugène

1886-09-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNEHEIM.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 3. September 1886.



162 Vorstellung.

Abonnement B.

Feeen-Hände.

Lustspiel in 5 Aufzügen. Nach Scribe's „les doigts de fée“ bearbeitet von Th. Grahmann.

Die Gräfin Lesneve, Witwe	.	Frau Schlüter.
Der Graf Lesneve, ihr Sohn	.	Herr Neumann.
Tristan, Sohn des Grafen	.	Herr Rodius.
Bertha, Enkelin der Gräfin	.	Frau Rodius.
Helene, Nichte der Gräfin	.	Frau Blandie.
Richard von Kerbriand	.	Herr Förster.
Die Marquise von Ménéville	.	Frau Jacobi.
Der Herzog von Penn-Marc	.	Herr Stury.
Frau von Bern	.	Frau Gum.
Zofine, Kammerjungfer der Marquise	.	Frau Wagner.
Gorinne, Putzmacherinnen	.	Frau De Lant.
Ethier, Putzmacherinnen	.	Frau Schelly.
Jean, Diener der Marquise	.	Herr Mojer.
Ein Diener des Grafen	.	Herr Peters.

Putzmacherinnen.

Ort der Handlung: In den ersten beiden Acten Schloß Lesneve in der Bretagne. In den drei letzten Paris. Zwischen dem zweiten und dritten Acte liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Krank: Herr Stein.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reservecke des ersten Ranges 1. Reihe	.	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reservecke des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	.	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reservecke des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	.	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reservecke des zweiten Ranges	.	2 Mark 40 Pf.
Siehpätze im Parquet	.	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reservecke des zweiten Ranges	.	1 Mark 40 Pf.
Reservecke des dritten Ranges	.	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	.	— Mark 80 Pf.
Galerie	.	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen auf: die Bahnhofswärterung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25.
* Zug XXXI v. Mannheim u. Neckarau, Schwaningen 9 Uhr 45.		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Wagner.
tich I.
II.
De Lauf.
eters.
Lorenberg
öder.
kum.
Schelly.
Gilding.
Ritteriem.

Uhr

per Platz.

er Platz
" "
"

Löwenthal
oftheater-
monnen
derweilig
den nicht

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 " 50.	Zug XXXI v. Mannheim nach Neustadt, Schwaningen	9 Uhr 45.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 " 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 " 25.
* Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 " 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 " 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantieren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 5. September 1886. 163. Vorstellung. (Abonnement A.)

„Tannhäuser.“ Große Oper in 3 Acten von R. Wagner.

Elisabeth: Tel. Cäcilie Mohor von Wien, als erster theatralischer Besuch.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantieren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Donnerstag, 9. September. 164. Vorstellung. (Abonnement A.)

Zur Feier des Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs

„Die Fohlung.“ Große Oper von Kretschmer.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei